

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	_ kein gesetzl. Schutz kein gesetzlich geschütztes Biotop	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	--	-----------------------------	-------------

Gesamtbewertung	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	4	Flächenhaft deutliche Belastung ohne nachh. Schäden
– Ökolog. Funktion	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– Seltenheit	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubiquisten

Bestandsbeschreibung

Großer Scherrasen-Komplex (2 Abschnitte, durch den Überseering getrennt) von etwa 2 km Nord-Süd-Ausdehnung, der etwa zur Hälfte auf der DGK 6640 liegt. Die Flächen sind als eine zum Stadtpark im Süden vermittelnde grüne Verbindungsachse gedacht. Die seit der vorigen Kartierung (1998) intensive planerische Diskussion über die Zukunft der City Nord war von unbekümmerter Ignoranz bzgl. der ökologischen Funktion der Fläche geprägt bis hin zu falschen Umdeutungen der vorhandenen Biotopkartierungsdaten. Aufgrund der nach wie vor zu häufigen Mahd der Flächen wird dieses Mal konsequenterweise der Biotoptyp eines Scherrasens (ZRT) zugewiesen und nicht mehr der bei sanfterer Pflege zutreffende, dem Potenzial der Fläche entsprechende der wertvolleren Stadtwiese (ZRW).

Seine ökologische Bedeutung ist im Positiven von seiner Größe, im Negativen von der häufigen Mahd bestimmt. Die Wiese wird von den Zehntausenden Beschäftigten der City Nord relativ wenig beeinträchtigt. Eine kleine Anzahl von Kaninchen kann punktuell ein Regulativ für die Vegetation darstellen und erhöht durch die offenen Stellen die Standortvielfalt für Pflanzen. Als Gegenspieler nutzt eine beachtliche Anzahl von Hunden und Hundehaltern das Gelände. (Das Kaninchen-Vorkommen ist möglicherweise (vor) 2005 erloschen.)

Von den vier Arten der Roten Liste (Kategorie 3) stammt das Kammgras vermutlich aus der Ansaat der Wiesenflächen, hat sich aber offenbar gut etabliert. Klatsch-Mohn, Weißes Labkraut (auch gepflanzt?) und Pairas Segge sind die anderen Arten der Roten Liste. Beim Kleinen Mädesüß (RL 0) zeigen die gefüllten Blüten (Sorte "Plena") sowohl die Herkunft aus gärtnerischen Beständen als auch die unsachgemäße Ausbringung an.

Die Pflanzenartenliste bezieht sich auf den Wiesenbereich (einschließlich kleinflächiger ruderaler Ränder). Darüberhinaus finden sich in den Wiesen zahlreiche akkurat angeordnete Platanen (in Reihen oder Rechteckanordnung). Die Wiese reicht bis an deren Stamm; dadurch wird ein durch das Wachstum der Bäume langsam zunehmender Anteil der Wiese ökologisch beeinflusst (Schatten / Feuchtigkeit / Laubfall). Außerdem kommen einige weitere Laubbaumarten ohne prägenden Einfluß vor. Kleinere Flächenanteile werden zudem von Ziergebüsch und Zierbeeten belegt, die hier als sog. "erläuternde Biotoptypen" ohne eigene Flächenanteile geführt werden (i. Ggs. zu den Platanen räumlich getrennt von der Wiese). Am Rande dieser Nebenbiotope oder auch an Wegen wird die Mahd kleinräumig weniger gründlich durchgeführt, so daß dadurch einige Pflanzenarten eine Chance zur Samenproduktion erhalten.

Der Biotop hat sich nicht grundlegend seit der Kartierung von 1998 verändert. Der Biotopbogen wurde daher kopiert und insbesondere der Text überarbeitet.

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	85 %
2	ZRT	Scher- und Trittrasen (2000)		
1	2			15 %
2	ZH	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)		

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	3			0 %
2	ZZ	Zierbeet, Rabatte (2000)		
1	4			0 %
2	ZS	Zier-Gebüsch, -Hecke (2000)		

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	City Nord zwischen Jahnring im Süden und U-Bahnstrecke im Norden (U1, Halt Sengelmannstraße)		
Nachbarnutzung/en	Straße (Ring 2) im Süden; Arbeitsplätze im Bereich Dienstleistung und Verwaltung in Hochhäusern		
Rechtswert (X)	567689	Hochwert (Y)	5940430
Bezirk	Hamburg-Nord	Naturraum	Geestplatten östlich der Alster (696.03)
Stadtteil (OT-Nr.)	Winterhude (408)	Gemarkung	Alsterdorf (424)
Digitaler Grünplan	<input checked="" type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet	<input type="checkbox"/> Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat	<input type="checkbox"/> Nationalpark	<input type="checkbox"/>
NSG / ND / LSG			
FFH-GEBIET			
Wasserschutzgebiet			

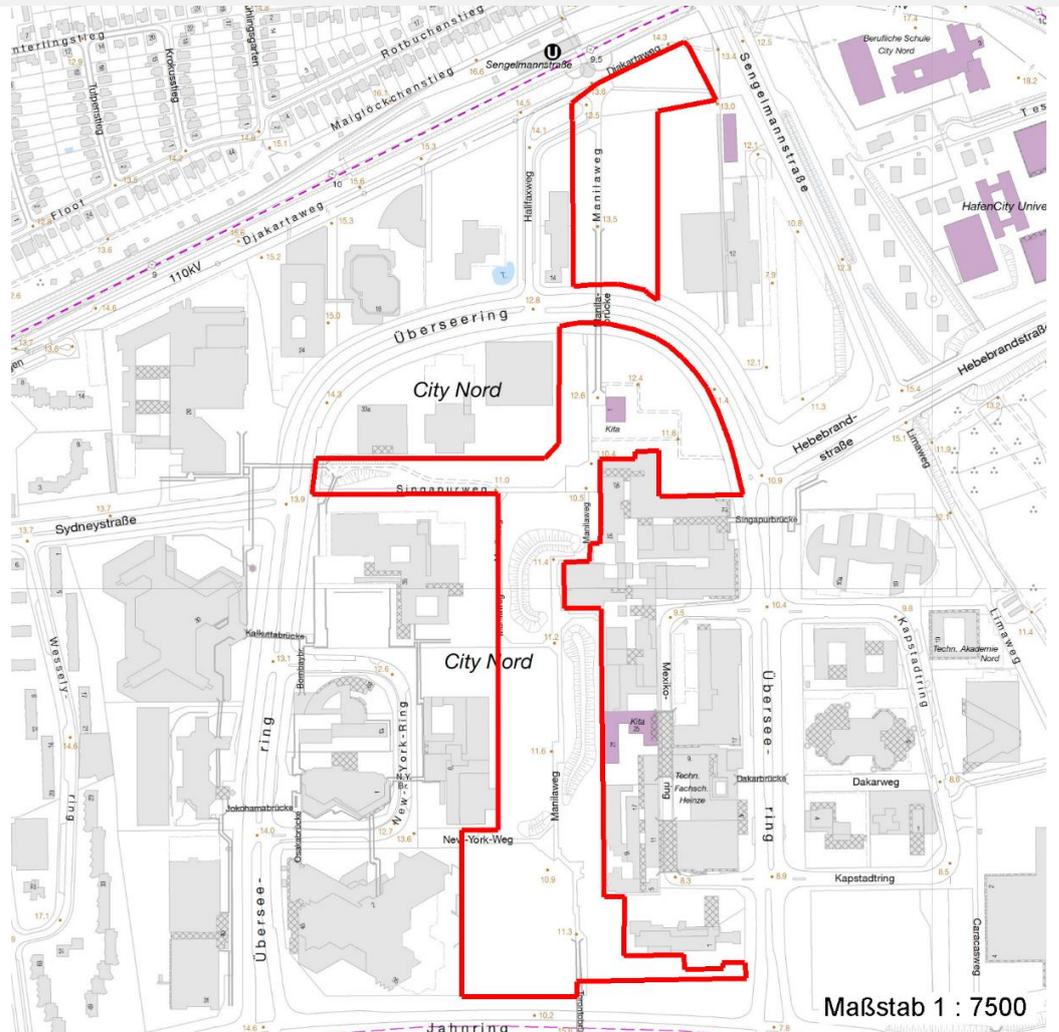
Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205	
		DK5 DK5-GK	6640	6642
		DK5 - Name	Alsterdorf	
Handlungsbedarf	Nein	Biotop-Nr. alt	21	45
Bearbeitung	MLO	Kartierung	17.08.2005	
Räumliche Abbildung	Fläche	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02	
Anzahl Abschnitte	2	Breite (lineare Abb.) [m]		

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
34205	34325	6640	21	04.06.1998	K	6642	45
34205	83231	6640	236	18.10.2014	N		

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
2772	0	6640_21_170805_1.JPG	
2773	0	6640_21_170805_2.JPG	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
---------	------

Auswertung

09.04.2020

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

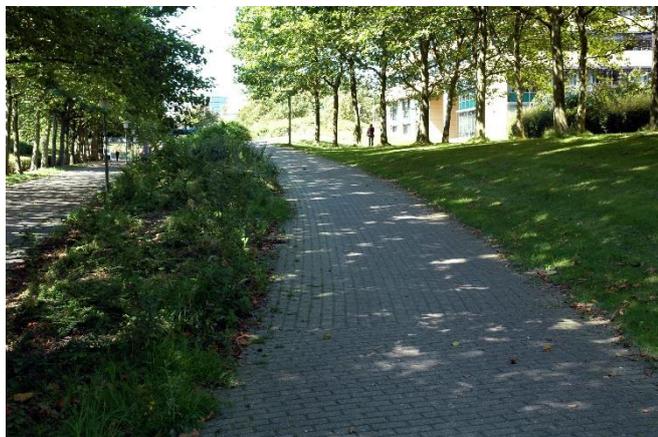
Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Gefährdung / Einflüsse	Intensive Nutzung oder Pflege Vertritt
Wertgesichtspunkte	zu häufige Mahd; Hunde Entwicklungspotenzial Flächenpotential Gute Erholungsfunktion Wichtige Pufferfunktion
Maßnahmen	zu häufige Mahd Auslichten Die Mahd sollte auf 1-2 x pro Jahr verringert werden (zumindest in Teilbereichen!). Außerdem sollte die Platanen-Anzahl verringert werden. Extensivierung der Pflege

Foto

Fotodatei 6640_21_170805_1.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Fotodatei 6640_21_170805_2.JPG

Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Scher- und Trittrassen (2000)	Biotoptyp	ZRT
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung	Standort: eben, jedoch verschiedentlich sanft ansteigende Geländekanten mit ungefähr einem Meter Höhendifferenz (u. a. an Grundstücksgrenzen)	Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	85 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	5 - frisch und mäßig frisch
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Neigung - Gelände	N0 - nicht geneigt (<2 %)
Belichtung	7 - halbsonnig
Luft	windexponiert
Veg. - Deckg./Ant.	
Gesamt	98 %
1. Baumschicht	15 %
1. Krautschicht	98 %
Mooschicht	15 %

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

Standort	Belichtung	halbsonnig	7,3
Boden	Feuchte	mäßig feucht und wechselfeucht	5,6
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,1
	Reaktion	schwach sauer	6,2
Vegetation	Mahdverträglichkeit	gut schnittverträglich	7
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	4,9
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																		
Achillea millefolium (Gewöhnliche Schafgarbe)	7	X		-														
Anthriscus sylvestris (Wiesen-Kerbel)	7	X		-														
Armoracia rusticana (Meerrettich)	7	w		-														
Bellis perennis (Ausdauerndes Gänseblümchen)	7	X		-														
Berteroa incana (Graukresse)	7	X		-														
Bromus hordeaceus (Weiche Trefle)	7	X		-														
Campanula rapunculoides (Acker-Glockenblume)	7	z		-														
Capsella bursa-pastoris (Gewöhnliches Hirtentäschel)	7	X		-														
Carex hirta (Behaarte Segge)	7	z		-														
Carex pairae (Pairas Segge)	7	w		-												3		
Cerastium glomeratum (Knäuel-Hornkraut)	7	X		-														
Cerastium holosteoides (Gewöhnliches Hornkraut)	7	X		-														
Chenopodium album (Weißer Gänsefuß)	7	X		-														
Cirsium arvense (Acker-Kratzdistel)	7	h		-														
Cirsium vulgare (Gewöhnliche Kratzdistel)	7	z		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	Rote Liste					
													§	HH	ND	SH	D	
Cynosurus cristatus (Gewöhnliches Kammgras)	7	h		-										V				
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	z		-														
Equisetum arvense (Acker-Schachtelhalm)	7	X		-														
Fallopia sachalinensis (Sachalin-Staudenknöterich)	7	X		-														
Festuca rubra (Rot-Schwingel)	7	d		-														
Filipendula vulgaris (Kleines Mädesüß)	7	w		-										0	2	1	3	
Galium album (Weißes Labkraut)	7	z		-														
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	X		-														
Geranium molle (Weicher Storchschnabel)	7	X		-														
Geranium pusillum (Kleiner Storchschnabel)	7	X		-														
Gnaphalium uliginosum (Sumpf-Ruhrkraut)	7	X		-														
Holcus lanatus (Wolliges Honiggras)	7	h		-														
Holcus mollis (Weiches Honiggras)	7	X		-														
Hypericum perforatum (Echtes Johanniskraut)	7	X		-														
Hypochaeris radicata (Gewöhnliches Ferkelkraut)	7	X		-														
Lolium perenne (Ausdauerndes Weidelgras)	7	X		-														
Lotus pedunculatus (Sumpf-Hornklee)	7	z		-														V
Medicago lupulina (Hopfenklee)	7	X		-														
Melilotus albus (Weißer Steinklee)	7	X		-														
Myosotis arvensis (Acker-vergissmeinnicht)	7	X		-														
Papaver dubium (Saat-Mohn)	7	X		-														
Papaver rhoeas (Klatsch-Mohn)	7	X		-														
Plantago lanceolata (Spitz-Wegerich)	7	h		-														
Poa annua (Einjähriges Rispengras)	7	z		-														
Poa pratensis (Wiesen-Rispengras)	7	X		-														
Poa trivialis (Gewöhnliches Rispengras)	7	h		-														
Prunella vulgaris (Kleine Braunelle)	7	z		-														
Ranunculus acris (Scharfer Hahnenfuß)	7	X		-														
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	X		-														
Rumex crispus (Krauser Ampfer)	7	X		-									X					
Rumex obtusifolius (Stumpfbältriger Ampfer)	7	X		-														
Sedum acre (Scharfer Mauerpfeffer)	7	X		-														
Silene latifolia alba (Weiße Lichtnelke)	7	X		-														
Stellaria graminea (Gras-Sternmiere)	7	X		-														
Symphytum officinale (Echter Beinwell)	7	X		-														
Tanacetum vulgare (Rainfarn)	7	X		-														
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	X		-														
Trifolium dubium (Kleiner Klee)	7	X		-														
Trifolium repens (Weiß-Klee)	7	h		-														
Tussilago farfara (Huflattich)	7	X		-														
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	X		-														
Veronica arvensis (Feld-Ehrenpreis)	7	X		-														
Vicia angustifolia (Schmalblättrige Wicke)	7	X		-														
Vicia cracca (Vogel-Wicke)	7	w		-														

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Anzahl Rote Liste Arten														2	1	2	1
Anzahl Arten														59			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste

		Rote Liste				FFH		
		B	A	S	G	HH	ND	SH
1	B	A	S	G	HH	ND	SH	V
2	Anzahl					Anzahltyp		
3	Anzahl geschätzt					Geschlecht		
4	Methode					Verhalten		
5	Nachweis							
Säugetiere								
	Oryctolagus cuniculus (Wildkaninchen)	1		V			V	
		2						
		3	>= 1					
		4						

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	2
Biotoptyp	Gepflanzter Gehölzbestand (2000)	Biotoptyp	ZH
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	15 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Erhebungsbogen

B

Projekt	Biotopkartierung Hamburg	Interne Nr.	34205
		DK5 DK5-GK	6640 6642
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Alsterdorf
Bearbeitung	MLO	Biotop-Nr. alt	21 45
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	17.08.2005
Anzahl Abschnitte	2	Fläche / Länge [m²/m]	116628,02
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	3
Biotoptyp	Zierbeet, Rabatte (2000)	Biotoptyp	ZZ
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	4
Biotoptyp	Zier-Gebüsch, -Hecke (2000)	Biotoptyp	ZS
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT		FFH-LRT	
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	
		Flächenanteil	0 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein